

A cartoon illustration on a green and orange background. A woman with short black hair, wearing a white t-shirt with a logo, is on the left. A man with a large black beard and a white cap with an orange pom-pom is on the right. Two speech bubbles are present: one from the woman containing the text 'ZU VIEL WURST' and one from the man containing 'IST KÄSE!'.

ZU VIEL
WURST

IST
KÄSE!



SchülerUni

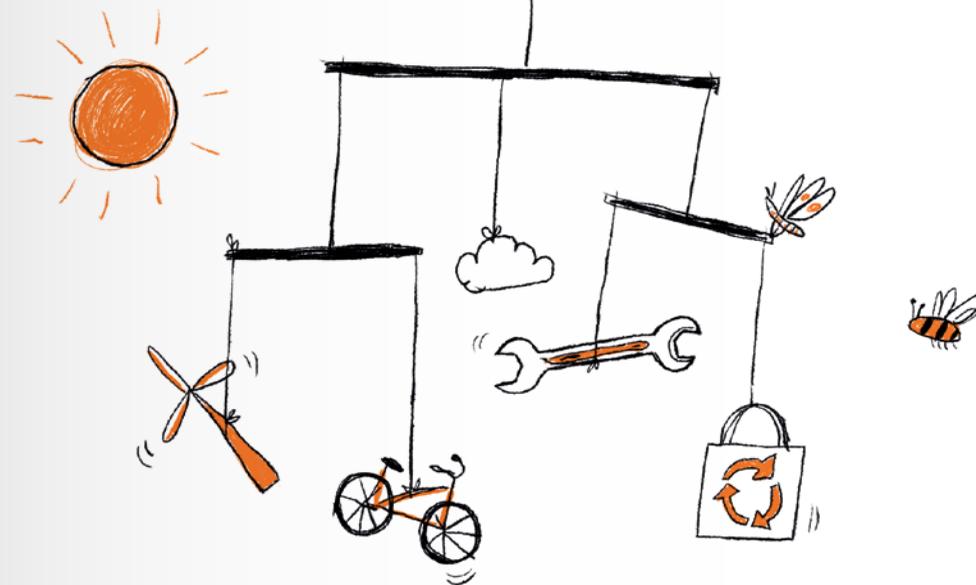
KLIMATIPPS

FÜR DIE HOSENTASCHE

Unser Klima ändert sich! Wie du bei deinem Besuch unserer **SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz** erfahren hast, ist das Freisetzen des Treibhausgases Kohlenstoffdioxid (CO₂) der Hauptgrund für die globale Klimaerwärmung.

Zusätzlich zu dem natürlich in der Atmosphäre vorkommenden CO₂ produzieren wir das Treibhausgas, wenn wir Kohle, Öl und Gas verbrennen, um Strom und Wärme zu erzeugen.

Da wir täglich Unmengen an Energie verbrauchen, beschleunigen wir so den Klimawandel. Die Folgen spüren wir schon jetzt: heftige Stürme, Überschwemmungen und extreme Trockenheit.



Der Klimawandel ist aber nicht nur für uns Menschen ein Problem. Wenn die Temperatur auf der Erde nur um wenige Grad steigt, verkraften das viele Pflanzen und Tiere nicht und sterben aus. Hinzu kommt, dass wir natürliche Ressourcen wie Wasser, Holz und Ackerböden zu intensiv nutzen. Der Preis dafür sind schrumpfende Wälder, unfruchtbare Böden, überfischte Meere und wachsende Müllberge.

Wir können kluge Alternativen entwickeln und damit Einfluss auf das Klima nehmen!

Was wir einkaufen, welchen Strom wir nutzen, ob und wie viel Fleisch wir essen, wie lange wir die gekauften Produkte nutzen, wie wir sie entsorgen und verwerten, das liegt in unserer Hand.

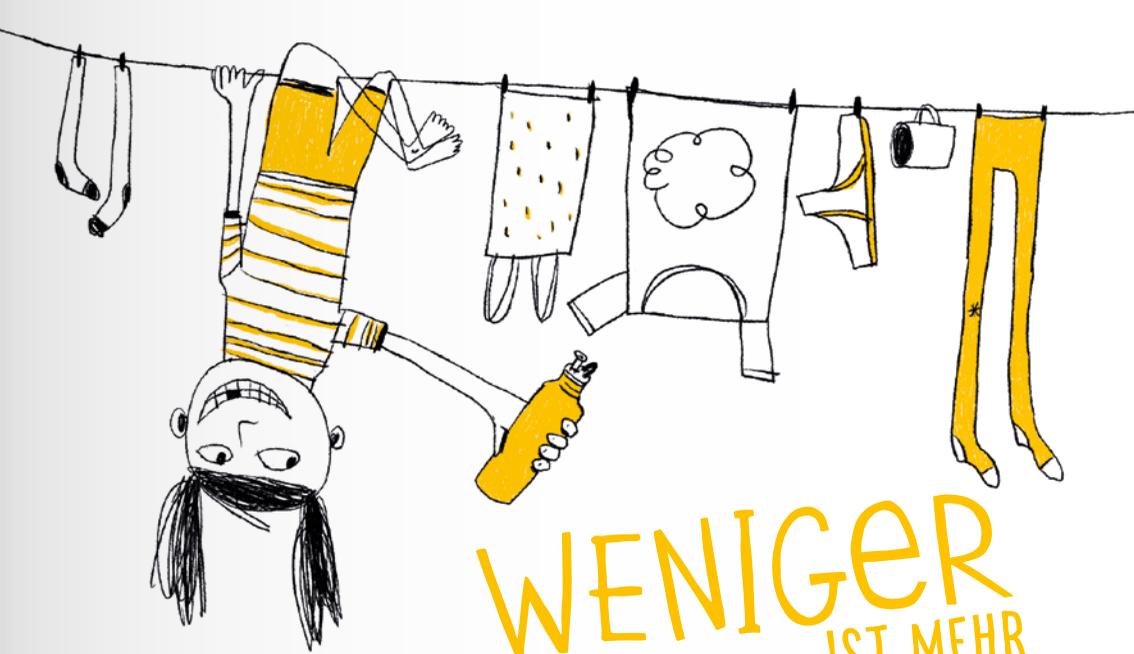
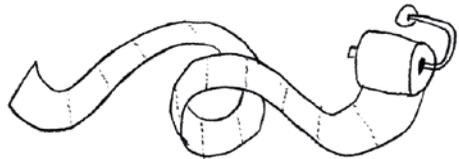
Damit du dazu beitragen kannst, das Klima zu schützen, haben wir hier ein paar Tipps für dich!

Klimaschutz ist im Grunde ganz einfach! Wir zeigen dir, wie du damit anfangen kannst!

DIE GUTEN-MORGEN- EINSTEIGERTIPPS

Schon ganz früh am Tag kannst du mit dem Klimaschutz durchstarten

- * Kurzes Duschen ist klimafreundlicher als Baden. Das spart Wasser und Energie.
- * Sogar auf der Toilette kannst du was tun: Spüle nur kurz oder drücke die Spülstopptaste.
- * Das macht wach! Fürs Gesicht- und Händewaschen kannst du einfach kaltes Wasser nehmen.
- * Benutze Toilettenpapier statt Feuchttücher.
- * Achte beim Kauf von Toilettenpapier auf das Gütezeichen »Blauer Engel«. Für Rollen mit diesem Siegel werden keine Wälder abgeholzt, weil sie aus Recyclingpapier hergestellt sind.



WENIGER IST MEHR

Zeozweifrei durch den Tag

- * Klamotten, die du nur einmal getragen hast, müssen nicht gleich in die Waschmaschine: Auslüften wirkt Wunder!
 - * Bitte deine Eltern Putz- und Reinigungsmittel sehr sparsam zu nutzen.
- * Verzichtet beim Waschen auf Flüssigwaschmittel und Weichspüler. Damit schont ihr die Umwelt, das Klima und die Haushaltskasse.
- * Wasserkästen schleppen war mal! Zapf dir dein Wasser aus dem Hahn und benutze deine eigene Trinkflasche. So vermeidest du Plastikmüll und schützt das Klima!



EIN GLAS VIRTUELLES WASSER

GEFÄLLIG?



**Hast du schon mal von virtuellem Wasser gehört?
Damit ist der versteckte Wasserverbrauch in Obst, Gemüse
oder Kleidung gemeint.**

Für den Anbau und die Produktion unseres Essens und unserer Konsumgüter werden von Unmengen Wasser benötigt. Ohne dass uns das bewusst ist, verbraucht jede/r von uns bis zu 5000 Liter Wasser pro Tag! Krass, das sind 16 randvolle Badewannen. Wasser, Energie und Abfall kannst du also sparen, wenn du deinen Konsumstil einfach umkrepelst.

STELL DEINEN ALLTAG AUF DEN KOPF



Krempel deinen Alltag um!

- * Brauchst du wirklich ein neues T-Shirt? Falls ja, überleg mal, ob du dir ein T-Shirt aus Biobaumwolle leistest. Das erkennst du am Gütesiegel.
- * Vermeide Abfall, indem du Produkte kaufst, die unverpackt sind oder mit wenig oder gar keiner Verpackung auskommen.
- * Trage deine Einkäufe im Stoffbeutel nach Hause.
- * Nicht gleich wegwerfen! Gib deiner Spielkonsole und deiner Hose mit Loch eine zweite Chance. Lass die Dinge reparieren oder lerne, sie selbst zu reparieren und auszubessern.

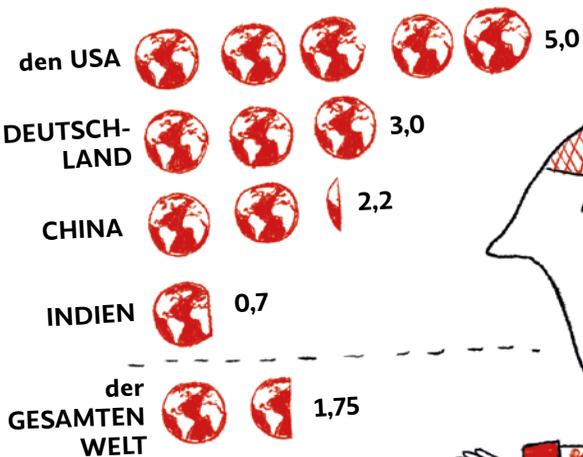


Klima schützen mit Köpfchen & Muckis

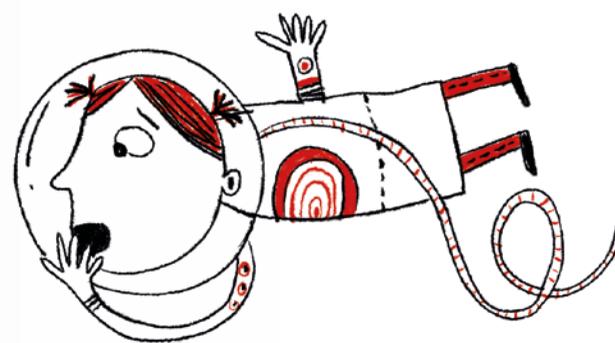
- * Das macht dich fit: Geh zu Fuß zur Schule, nimm dein Fahrrad, deinen Roller oder dein Skateboard.
- * Wenn es zu weit ist oder regnet, nimm Bus oder Bahn.
- * Vielfliegen war gestern. Es gibt tolle Reiseziele in und um Deutschland, die mit dem Zug oder auch mit dem Bus gut zu erreichen sind. Oder wie wäre es mit Wandern, einer Tour auf dem Fahrrad oder im Kanu?
- * Grüner surfen: Serien streamen oder Nachrichten verschicken verbraucht wahnsinnig viel Energie. Teste mal grüne Suchmaschinen und Mailanbieter. So unterstützt du mit deiner Familie Unternehmen, die ihre Server mit Strom aus erneuerbaren Energien betreiben.

KLIMAFREUNDLICH
UNTERWEGS SEIN
& SURFEN

Wie viele Erden bräuchten wir,
wenn alle Menschen so leben würden
wie die Bewohner*innen von:



Quelle: Global Footprint Network



UFF, DIE WELT IST ERSCHÖPFT

Wir verbrauchen pro Jahr mehr natürliche Ressourcen, als die Erde in einem Jahr verkräften kann.

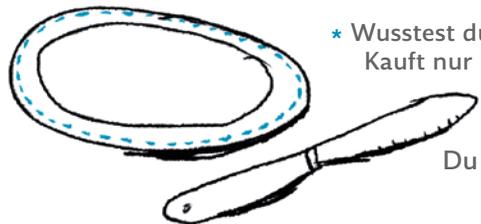
Der »**WELTERSCHÖPFUNGSTAG**« zeigt an, wann wir alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht haben, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann. Jedes Jahr liegt dieser Tag früher im Jahr. 2019 war er schon im Mai! Machen wir so weiter wie bisher, bleibt nicht mehr viel übrig von der Welt.

DARF'S EIN BISSCHEN WELT SEIN?



Regional & saisonal futtern

- * Iss regional und saisonal! Viele Lebensmittel haben eine weite Reise hinter sich, bevor sie bei uns im Supermarktregal landen. Entscheidet euch als Familie für Obst und Gemüse aus Berlin und Brandenburg und besorgt sie, wenn sie bei uns geerntet werden.
- * Kauft Bioprodukte – die sind zwar etwas teurer, aber umwelt- und klimafreundlich hergestellt und schmecken lecker!
- * Wusstest du, dass jedes achte Lebensmittel im Müll landet? Kauft nur das ein, was ihr als Familie auch aufessen könnt. Eine Einkaufsliste kann helfen.
- * Kocht öfter mal vegetarisch oder vegan. Du wirst staunen, wie viele leckere Gerichte ohne Fleisch oder tierische Produkte auskommen.



Wie du mit Hausaufgaben das Klima schützen kannst

- * Um Papier zu produzieren, werden weltweit jede Minute Waldflächen gerodet, die so groß sind wie 35 Fußballfelder. Wenn du Blätter benutzt, die aus altem Papier hergestellt wurden, spart das Wasser, Holz und Energie.
- * Schulhefte und Blöcke aus Recyclingpapier erkennst du am »Blauen Engel«.
- * Du halbst deinen Papierverbrauch, wenn du auch die Rückseiten deiner Blätter beschreibst. Das ist aktiver Baum- und Tierschutz!
- * Denkgetriebe einschalten: Muss ich das eigentlich ausdrucken? Wenn ja, dann immer doppelseitig.

OHNE PAPIER GEHT NÜSCHT





Schon Albert Einstein wusste:
**»DIE BESTEN DINGE IM LEBEN SIND NICHT DIE,
 DIE MAN FÜR GELD BEKOMMT.«**
 Also vor jedem Kauf erst mal checken:
Brauche ich das wirklich?

- * Warum nicht Spielzeug und Klamotten mit Freund*innen tauschen oder teilen? Warum nicht gemeinsam das Fahrrad reparieren oder im Second-Hand-Laden einkaufen? Das macht Spaß und spart Geld.
 - * Ein neues Handy? Die Produktion eines Mobiltelefons verschlingt wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Eisen. Deshalb lange nutzen, weitergeben oder zur Sammelstelle bringen.
- * Spielkonsolen, Shoppen im Internet, Telefonieren: Dafür benötigen wir viel Energie. Schalte ab und zu einfach mal ab und triff dich ganz oldscool mit deinen Freund*innen.
- * Anstatt alles übers Internet zu bestellen, unterstütze den Laden um die Ecke. Das spart Transportkosten, fördert die lokale Wirtschaft und hilft, Unmengen an Verpackungsmüll zu vermeiden.

MAL GANZ ANDERS

SHOPPEN

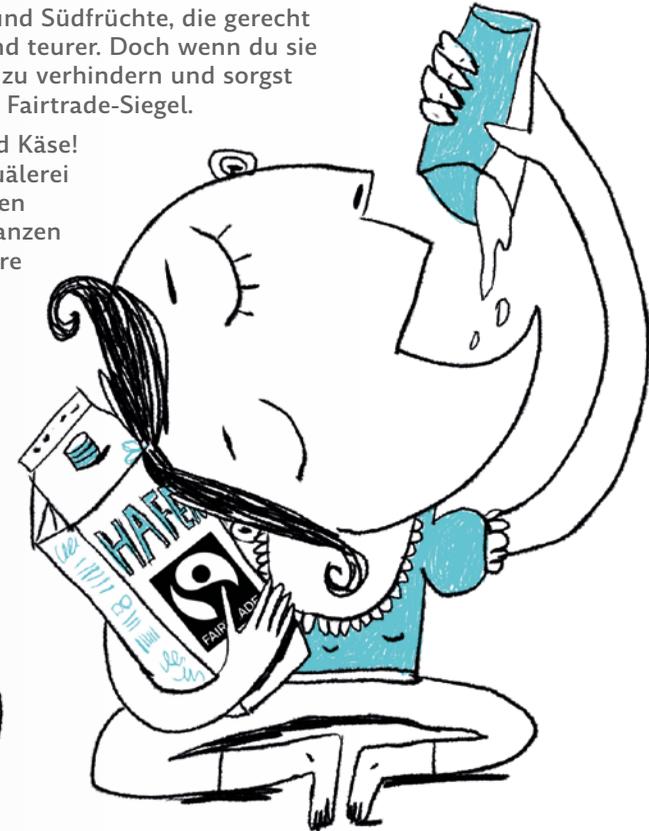


DU HAST DIE WAHL



Wie du echt gerecht das Klima schützen kannst

- * Zugegeben: Schokolade, Tee und Südfrüchte, die gerecht (= fair) hergestellt werden, sind teurer. Doch wenn du sie kaufst, hilfst du, Kinderarbeit zu verhindern und sorgst für faire Löhne. Achte auf das Fairtrade-Siegel.
- * Zu viel Wurst und Fleisch sind Käse! Massentierhaltung ist eine Quälerei für die Tiere. Außerdem werden Regenwälder gerodet, um Pflanzen anzubauen, mit denen die Tiere gefüttert werden.
- * Hafermilch ist die klimafreundliche & leckere Alternative zu Milch und besser als Sojamilch, da Hafer auch in Deutschland wächst.





MÜLL DICH FREI

BLAU, SCHWARZ, GELB ODER BRAUN?

**Zum Wegwerfen einfach zu schade:
Müll ist echter Wertstoff**

* Zeitungen, Essensreste, Plastik nicht einfach in die Tonne treten: Abfall besteht aus echten Wertstoffen: Deshalb ist trennen und recyceln (= wiederverwerten) angesagt.

* Reste von Farben, Energiesparlampen, alte Computer und Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Gib die Sachen bei einer Sammelstelle ab.

* Upcycling ist Trend: Bastle und baue aus alten Sachen neue! Dabei entstehen echte Einzelstücke, die als Geschenk gut ankommen.

* Zu wertvoll: Wirf vergammeltes Obst und Gemüse unbedingt in die braune Biotonne. Daraus kann Biogas als Treibstoff gewonnen werden.

* Ups, die Toilette ist übrigens kein Mülleimer!
Also bitte keine Speisereste, Medikamente oder Tampons ins Klo werfen.



GOOD BYE STANDBY!

Einfach im Schlaf das Klima schützen

- * Lass das Ladegerät deines Handys nicht länger als nötig in der Steckdose.
- * Schalte Musikanlage, Fernseher und Computer über Nacht richtig aus: Stecker ziehen oder, noch besser, den roten Kippschalter auf der Steckerleiste drücken.
Das spart Kohle!
- * In der Nacht braucht die Heizung nicht vor sich hin bullern, du hast ja eine Decke.
Übrigens: Damit es im Raum warm ist, reicht es aus, die Heizung einfach auf 2 zu stellen. Und wenn du das Fenster öffnest, die Heizung immer abdrehen.

WIR SIND DAS KLIMA



Hol dir deine Freund*innen und Eltern ins Boot!

- * Sprich mit deinen Eltern, Lehrer*innen und Freund*innen und überlegt euch, wie ihr klimafreundlicher leben, essen und mobil sein könnt.
- * Erneuerbare Energien sind prima fürs Klima: Diskutiert, ob ihr zu einem Stromanbieter wechselt, der auf Sonne, Wind oder Biomasse setzt!
- * Es ist deine Zukunft. Zeig deinen Freund*innen und Verwandten, dass du Klimaschutz ernst nimmst. Rede und diskutiere darüber! Vielleicht hast du jetzt sogar Lust, dich mit anderen für mehr Klimaschutz einzusetzen und dich in deiner Schule oder in einer Umweltschutz-Organisation zu engagieren?

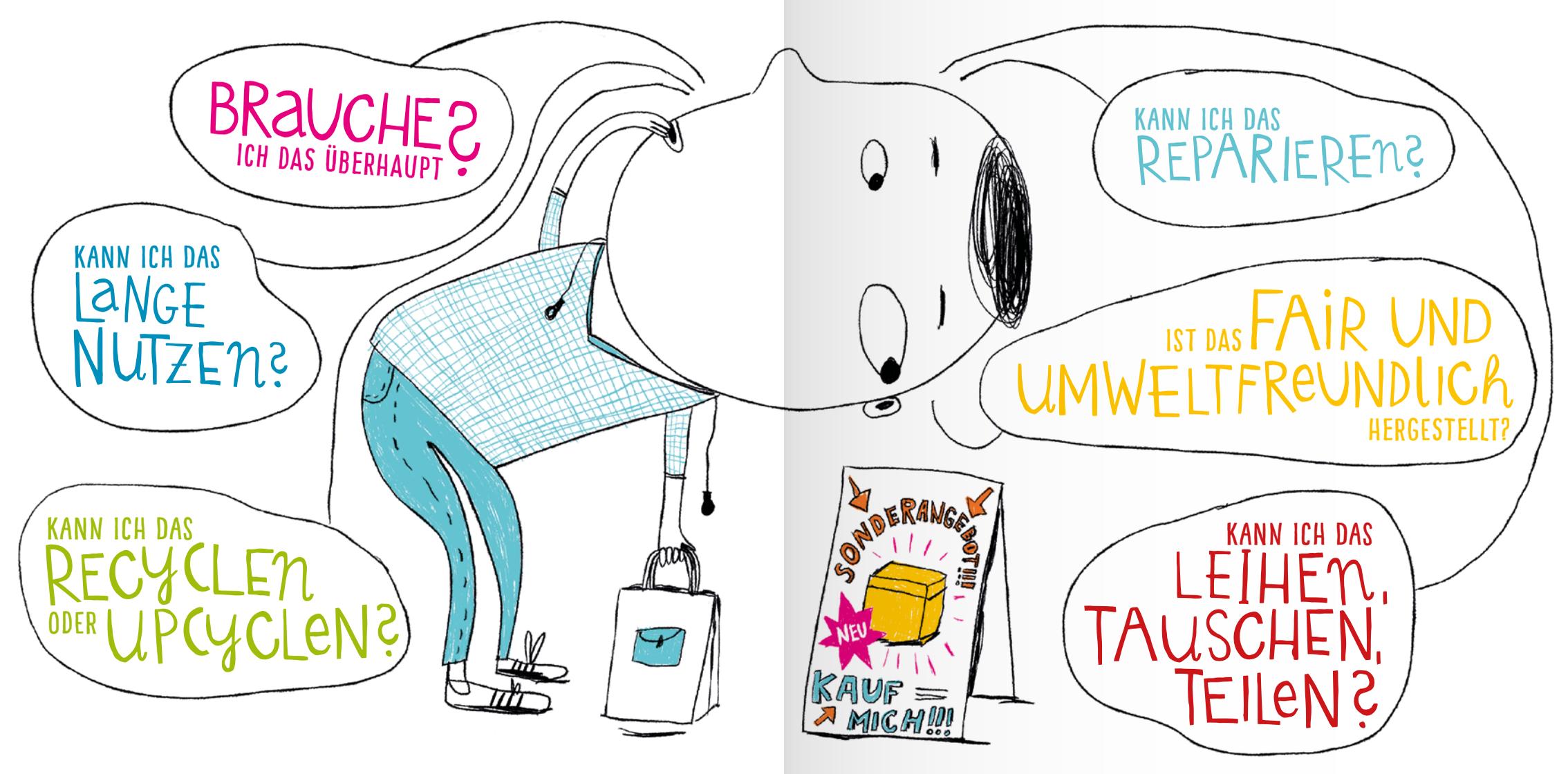
KLEINE SCHRITTE FÜR DICH, ABER EINE GROßE WIRKUNG FÜRS KLIMA



Wie du gesehen hast, sind wir den Folgen des Klimawandels nicht ohnmächtig ausgeliefert.

Es ist leicht möglich, jeden Tag etwas für den Klimaschutz zu tun. Schon mit kleinen Änderungen in deinem Verhalten, mit Nachdenken und guten Kaufentscheidungen kannst du helfen, die Welt lebenswert und gerecht für alle zu gestalten.

Fang gleich damit an!



BRAUCHE?
ICH DAS ÜBERHAUPT?

KANN ICH DAS
LANGE
NUTZEN?

KANN ICH DAS
RECYCLEN
ODER
UPCYCLEN?

KANN ICH DAS
REPARIEREN?

IST DAS FAIR UND
UMWELTFREUNDLICH
HERGESTELLT?

KANN ICH DAS
LEIHEN,
TAUSCHEN,
TEILEN?

SONDERANGEBOT!!!
NEU
KAUF MICH!!!



WIE WOLLEN WIR LEBEN?



Die Klimaschutzfibel hat dir hoffentlich viele hilfreiche Tipps gegeben, wie ein klimafreundliches Leben im Einklang mit der Natur möglich ist.

Wenn du noch mehr über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und den Verlust der biologischen Vielfalt auf unserem Planeten erfahren möchtest, dann komm mit deiner Klasse zur **SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz**. Hier kannst du mit Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Energie- und Nachhaltigkeitsexpert*innen aus ganz Berlin diskutieren.

Die natürlichen Ressourcen unserer Erde sind endlich! Unsere Kreativität dagegen ist unerschöpflich. Mit ihr können wir an einer Zukunft arbeiten, in der wir alle gut leben können, ohne unseren Planeten zu zerstören.

Setz deine Kreativität in unseren vielen Mitmach-Workshops ein. Gemeinsam entwickeln wir Ideen für eine zukunftsfähige Welt.



IMPRESSUM:

Text: Karola Braun-Wanke

Illustration & Gestaltung: Julia Friese

Redaktion: Judith Hübner

Druck 100% Recycling Papier

© Die SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz ist ein Bildungsformat der Freien Universität Berlin. Gefördert von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR), den Berliner Wasserbetrieben, der GASAG AG und der Freien Universität Berlin.

